

Meyer/Stemmle GmbH & Co. KG · D-56218 Mülheim-Kärlich

BÄKO München Altbayern und
Schwaben eG
Lindenring 1
D - 82024 Taufkirchen

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
Ze/BrKa

Datum
30.08.2021

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wird bestätigt, dass die gelieferten Produkte

Brotkönigbeutel "Taufkirchen" (PL 918)
gebl. Natron + PE
23x8x42cm "Ich bin wie kein.."
Ihre Art.-Nr. 639114

lt. den Bestätigungen des Vorlieferanten und/oder eines staatlich anerkannten Sachverständigen folgenden Anforderungen entsprechen:

Empfehlung XXXVI des Bundesinstitutes für Risikobewertung (BfR) für Papier, Kartons und Pappe für den Lebensmittelkontakt

Verordnung (EU) Nr. 10/2011 der Kommission vom 14. Januar 2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, sowie alle anwendbaren Änderungen der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 innerhalb der Übergangsfristen.

Schweizer Verordnung über Bedarfsgegenstände 817.023.021

Des Weiteren entsprechen sie der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004, Artikel 3, 11(5), 15 und 17 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, sowie alle anwendbaren Änderungen der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 innerhalb der Übergangsfristen.

Weiterhin wird bestätigt, dass die an Sie gelieferten oben genannten Produkte der Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle entsprechen.

Die nachfolgend genannten, geltenden technischen Normen werden erfüllt:

- Verpackungen und Verpackungsabfälle [DIN EN 13427]
- Ressourcenschonung durch Verpackungsminimierung [DIN EN 13428]
- Schwermetalle [DIN EN 13428, CR 13695-1]
- Gefährliche Stoffe + Freisetzung in die Umwelt [DIN EN 13428, CEN/TR 13695-2]
- Energetische Verwertung [DIN EN 13431]

Die gelieferten und oben spezifizierten Produkte können unbedenklich für die Verpackung von trockenen, feuchten und fettenden Lebensmitteln eingesetzt werden.

GMP

Die Produkte werden in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 hergestellt.

Lagerung

Die Lagerung der Produkte sollte trocken und lichtgeschützt erfolgen.

Rückverfolgbarkeit

Sämtliche Paletten, Rollen und Verpackungseinheiten werden mit Etiketten gekennzeichnet. Des Weiteren sind die Liefersdokumente mit der Auftragsnummer versehen. Unter der Auftragsnummer sind sämtliche Daten der Produktion verschlüsselt. Daher ist die Rückverfolgbarkeit bis hin zum Rohstoff, zur Maschine und zum Personal möglich. Sämtliche Produktions- und Fertigungsprozesse sind reproduzierbar. Die Rückverfolgbarkeit und eine lückenlose Kennzeichnung und Dokumentation ist gewährleistet. Damit werden die 2006 in Kraft getretenen Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 bezüglich Rückverfolgbarkeit erfüllt.

Migrationsverhalten

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen wird der Gesamtmigrationsgrenzwert unter folgenden Prüfbedingungen eingehalten:

Beschichtung:

Simulanz	Testdauer	Testtemperatur
Essigsäure 3 Gew%	10 Tage	40 °C
Ethanol 10 Vol%	10 Tage	40 °C
Olivenöl	10 Tage	40 °C

Die Prüfung bei 40 °C und 10 Tagen Dauer deckt jegliche Langzeitlagerung bei Raumtemperatur oder darunter ab, einschließlich Verpackung mittels Heißabfüllung und/oder Erhitzen auf eine Temperatur T, wobei $70^{\circ}\text{C} \leq T \leq 100^{\circ}\text{C}$, während einer Dauer von höchstens $t = 120/2^{(T-70)/10}$ Minuten.

Verhältnis Oberfläche / Füllgut: 6 dm²/kg.

Folgende Stoffe mit Beschränkungen und/oder Spezifikationen werden laut Bestätigung der Vorlieferanten in der Beschichtung des o. g. Produkt eingesetzt und deren Grenzwerte gemäß Anhang I und II der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 eingehalten:

FCM Nr.	Ref. Nr.	CAS Nr.	Bezeichnung	SML [mg/kg]	SML(T) [mg/kg]	Beschränkungen und Spezifikationen
19	39090	---	N,N-Bis(2-hydroxyethyl)alkyl (C8-C18)amin	---	(7) 1,2	berechnet als tertiäres Amin
---	---	---	Aluminium (Al)	1	---	SML Aluminium = 1 mg/kg Lebensmittel oder Lebensmittelsimulanz
106	24550 89040	0000057-11-4	Stearinsäure	---	---	---
129	17020	0000075-21-8	Ethylenoxid	NN (ND)	---	1 mg/kg im Enderzeugnis
132	26140	0000075-38-7	Vinylidenfluorid	5	---	---
141	13380 25600 94960	0000077-99-6	1,1,1-Trimethylolpropan	6	---	---
220	20590	0000106-91-2	2,3-Epoxypropylmethacrylat	0,02	---	---
231	10120	0000108-05-4	Vinylacetat	12	---	---
246	25150	0000109-99-9	Tetrahydrofuran	0,6	---	---
254	13720 40580	0000110-63-4	1,4-Butandiol	---	(30) 5	berechnet als 1,4-Butandiol
264	22660	0000111-66-0	1-Octen	15	---	---
282	18430	0000116-15-4	Hexafluorpropylen	NN (ND)	---	---
315	46640	0000128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	3	---	---
356	18820	0000592-41-6	1-Hexen	3	---	---
372	18640	0000822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	---	(17) NN (ND)	1 mg/kg im Enderzeugnis, berechnet als NCO
402	96240	0001314-13-2	Zinkoxid	---	---	SML Zink = 5 mg/kg Lebensmittel oder Lebensmittelsimulanz
433	68320	0002082-79-3	Octadecyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	6	---	---
477	46720	0004130-42-1	2,6-Di-tert-butyl-4-ethylphenol	4,8	---	---
500	38560	0007128-64-5	2,5-Bis(5-tert-butyl-2-benzoxazolyl)thiophen	0,6	---	---
715	46880	0065140-91-2	Monoethyl-3,5-di-tert-butyl-4-hydroxy-benzylphosphonat, Calciumsalz	6	---	---
760	83595	0119345-01-6	Reaktionsprodukt von Di-tert-butylphosphonit mit Biphenyl, erzeugt durch Kondensation von 2,4-Di-tert-butylphenol mit dem Friedel-Crafts-Reaktionsprodukt aus Phosphortrichlorid und Biphenyl	18	---	---
785	24910	0000100-21-0	Terephthalsäure	---	(28) 7,5	berechnet als Terephthalsäure

---	---	0000557-05-1	Zinkstearat	---	---	SML Zink = 5 mg/kg Lebensmittel oder Lebensmittelsimulanz
---	---	0007440-66-6	Zink (Zn)	5	---	SML Zink = 5 mg/kg Lebensmittel oder Lebensmittelsimulanz

SML = "spezifischer Migrationsgrenzwert" die höchstzulässige Menge eines bestimmten Stoffes, die aus einem Material oder Gegenstand in Lebensmittel oder Lebensmittelsimulanzien abgegeben wird.

SML(T) = "gesamter spezifischer Migrationsgrenzwert" die höchstzulässige Summe bestimmter Stoffe, die in Lebensmittel oder Lebensmittelsimulanzien abgegeben werden, berechnet als Gesamtgehalt der angegebenen Stoffe.

Folgende Dual Use Additive werden laut Bestätigung der Vorlieferanten in der Beschichtung des o.g. Produktes eingesetzt:

FCM Nr.	Ref. Nr.	E-Nummer	CAS Nr.	Bezeichnung
21	42500	E 170	0000471-34-1	Calciumcarbonat (CaCO ₃ , Salz der Kohlensäure)
106	89040	---	0000057-11-4	Stearinsäure
315	46640	E 321	0000128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol
504	86240	E 551	0007631-86-9	Siliciumdioxid (auch Kieselsäure)
509	23170 72640	E 338	0007664-38-2	Phosphorsäure
549	80000	---	0009002-88-4	Polyethylenwachs
568	79040	---	0009005-64-5	Polyethylenglykolsorbitanmonolaurat
571	79280	---	0009005-67-8	Polyethylenglykolsorbitanmonostearat
610	93440	E 171	0013463-67-7	Titandioxid
614	45560	---	0014464-46-1	Cristobalit
615	92080	E 553b	0014807-96-6	Talkum
616	83470	---	0014808-60-7	Quarz
638	76960	E 1521	0025322-68-3	Polyethylenglykol
734	46380	---	0068855-54-9	Diatomeenerde, Natriumcarbonatschmelze calciniert
---	---	E 470a	---	Natrium-, Kalium- und/oder Calcium-Salze von Speisefettsäuren
---	---	E 470b	---	Magnesiumsalze von Speisefettsäuren
397	64720	E 530	0001309-48-4	Magnesiumoxid
---	---	E 559	---	Aluminiumsilikat
---	---	E 572	0000557-04-0	Magnesiumstearat
---	---	---	0001592-23-0	Calciumstearat
---	---	---	0063231-67-4	Silica Gel

Somit erfüllt der Aussteller der Konformitätserklärung seine Sorgfaltspflicht als Inverkehrbringer der oben genannten Produkte.

Es wird darauf hingewiesen, dass die verwendeten Druckfarben zur Außenbedruckung von Lebensmittelverpackungen geeignet sind.

Die Druckfarbe des oben genannten Produktes enthält nur Stoffe, die gemäß der Schweizer Verordnung über Bedarfsgegenstände 817.023.21, (Stand 01. Mai 2017) in Anhang 10 gelistet und für die Herstellung von "Drucktinten" zulässig sind. Des Weiteren wird die Einhaltung der Ausschlussliste für Druckfarben und zugehörige Produkte der EuPIA-Leitlinie bestätigt.

Im o.g. Produkt wird keine funktionelle Barriere aus Kunststoff verwendet.

Meyer/Stemmle GmbH & Co. KG

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

5 von 5

Meyer/Stemmle GmbH & Co. KG

Auf dem Hahnenberg 22
56218 Mülheim-Kärlichwww.meyerstemmle.de
info@meyerstemmle.deTelefon: +49 2630/505-0
Telefax: +49 2630/505-20Ust.-Id.: DE148752150
GLN-Nr.: 4260063730009
Steuernr.: 22/201/06489Sitz der GmbH&Co.KG: Mülheim-Kärlich
AG Koblenz, HRA 12219
Komplementär: Meyer Verwaltungs GmbH